

RENNRAD KLASSIKER 2023

RENNRADNEWS

Mit Rennrädern der Nutzer aus dem Rennrad-News.de Forum

VITUS TEAM KAS

KAS war der Name eines bekannten Radsportteams, welches in den 60er-80er Jahren von einem spanischen Getränkehersteller gesponsert wurde.

Bei diesem sehr leichten Vitus Teamrad sind alle Schrauben und Lager aus Titan gefertigt, die Sattelstütze sogar aus Kunststoff. Durch die zusätzliche Gewichtoptimierung an den Campagnolo Teilen wurde das Gewicht auf unglaubliche 6,9kg gedrückt. Somit ist das Rad nur 100g schwerer als das aktuell von der UCI geforderte Minimalgewicht von 6,8kg.





TECHNOBULL

Die Firma „Technobull“ des 1998 verstorbenen Heinz Günter Sattler stand in den 70er und 80er Jahren für exklusive Einzelanfertigungen und hohe Innovationskraft. Dieses Ende der 70er Jahre hergestellte Rad hatte eine damals bahnbrechende Pulverbeschichtung sowie viele Gold eloxierte Shimano Dura Ace Teile, welche vom Hersteller selbst bearbeitet wurden. Insgesamt entstanden im hessischen Obertshausen nur insgesamt ca. 1500 Räder, welche noch heute von Ihren meist stolzen Besitzern gehegt und gepflegt werden.

JANUAR	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di
2023	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31



RABENEICK COMPAGNOLO

Dieses damalige Topmodell „120“ von Rabeneick stammt aus dem Jahr 1960 und wurde in Brackwede bei Bielefeld hergestellt. Bekannt geworden ist das Modell durch die Kooperation zwischen Tullio Campagnolo und August Rabeneick, die sich persönlich nahestanden. Rabeneick baute dieses Modell in Varianten zwischen ca. 1956 und 1961. Das Rad gibt den technischen Stand der späten 50er Jahre wieder, sowohl im kürzeren, steilen Rahmenbau, als auch in der mechanischen Ausstattung.

FEBRUAR

2023

Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28

CENTURION SEMI PROFESSIONAL

Dieses Centurion wurde ca. 1980 aus dem Top Rohrsatz Tange Champion No. 1 in Japan hergestellt und war nach der Cinelli Super Corsa Kopie „Professional“ das hochwertigste Rad bei Centurion. Aufgebaut ist der „NOS“ Rahmen mit kompletter Suntour Superbe Gruppe und einem Sakae/Ringo ESL Cockpit.



MÄRZ

2023

Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

LUCIEN

Lucien Michard war ein erfolgreicher Rennfahrer in den 30er Jahren und fungierte später auch als Hersteller dieses in den 40ern gelösten Rennrades. Es ist ausgestattet mit einer 4-Gang Benato Schaltung und individuellem Spannmechanismus für die Kettenrolle mittels Simplexschalthebels. Dieser kaum dokumentierte Mechanismus war verhältnismäßig einfach, dennoch lassen sich alle Gänge leicht schalten. Weitere Ausstattungsdetails sind Bowdenbremsen und Ogar Egg Ausfallenden.



APRIL

Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	
2023	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30



CHIORDA

Anfang des 20. Jahrhunderts in Albino gegründet, erlangte die familiengeführte Werkstatt „Chiorda“ als kleines Handwerksunternehmen von Beginn an große Bekanntheit. Dieses Sportradmodell von ca. 1967 entstand nach der Übernahme der Firma durch den Bergamomsternehmer Angelo Trappella in der Fabrik von Viggiù, in der auch Faseräder mit dem exklusiven Magni-Label hergestellt wurden. Es ist dem damaligen Teamrad sehr ähnlich, welches in den 60ern von Chiorda für das berühmte Profiteam Salvarani zur Verfügung gestellt wurde.

MAI	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi
2023	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31



WONDER

Anfang des 20. Jahrhunderts entwickelte sich im französischen Saint-Etienne eine äußerst innovative Fahrradindustrie, welche Marken wie Ouragan, Hirondelle, Svelt, Wonder und später auch Mercier, Automoto, Manufrance, Ravat und Velocio lancierte. Dieses Wonder Rennrad von 1925 steht nach beinahe 100 Jahren noch sehr gut da und wird regelmäßig für klassische Ausfahrten genutzt. Die breiten Paris-Roubaix Schlauchreifen auf den originalen Holzfelgen und eine äußerst stark gebogene Gabel sorgen auch heute noch für guten Federungskomfort auf schlechten Straßen. Die Zwei-Gang Wechsellnabe ermöglicht den Einsatz für Ebene und Berge, wenn auch nur unter großem Zeiteinsatz Kraftaufwand durch Seitenwechsel des Hinterades. Die häufige Verwendung des "W" Logos auf Kettenblatt oder den Pedalen zeugen von der damals üblichen hohen Fertigungstiefe in den Fabriken von Saint-Etienne.

JUNI

2023

Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30



ZUNOW TITANIUM

Dieser vom Rahmenbauer Tera Kageyama geschweißte Zunow Titanbolide beeindruckt durch hohe Kunst im Rahmenbau und einem geringen Rahmengewicht von nur 2000g. Viele Details wurden aus massiven Titanplatten und -blöcken herausgearbeitet. Somit ist es ihm gelungen, in dem Titanrahmen sich vermeintlich widersprechende Anforderungen - geringes Gewicht, Fahrstabilität und Federungskomfort - zu erfüllen. Aufgebaut ist dieser wunderschöne Japaner mit einer kompletten First Generation C-Record Gruppe.

JULI

2023

Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

HETCHINS SIX DAY

Die von Hyman Hetchin in England gegründete Manufaktur ist nicht nur wegen besonders kunstvoller Muffen bekannt geworden, sondern vor allem wegen der patentierten „vibrant“ oder „curly“ Streben, welche auch an diesem Exemplar verbaut wurden. Ursprünglich war dieses Modell SIX DAY für Sechstages-Rennen konstruiert, doch mit Path Ausklicken für die Straße und der Möglichkeit Bremschaltung und Schutzbleche anzubringen, konnte man am abseits der Bahn auch auf der Straße fahren. Für den Bahneinsatz wurde dann die Bremse wieder demontiert. Laut Rahmennummer wurde dieses wunderschöne Rad am 2. Juli 1939 gefertigt und bietet neben einem Chater Lea Kurbelkette und Pedale auch einen gerüffelten und handgefertigten Vorbau.



AUGUST	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do
2023	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31



SOMEc AIR

Die Firma Somec (Società Meccanica) wurde 1973 von dem ehemaligen Giro-Mechaniker Oliviero Galleghetti gegründet. Anders als viele italienische Rahmenbauer, die meist Ihren wohlklingenden Nachnamen auf dem Unterrohr anbrachten, war die Idee des Gründers, firmenübergreifend Standards beim hochwertigen Rahmenbau zu schaffen. Seitdem ist der Hersteller für handwerklich erstklassige und detailverliebte Arbeiten bekannt. Das vorgestellte Rad ist das Modell "Air" aus 1981. Standardgemäß ausgestattet mit Campagnolo-Komponenten, finden sich an vielen Stellen Pantomographen mit der typischen Somec-Tulpe.

SEPTEMBER	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
2023	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30

SCHAUFF ****

Aus Remagen stammt dieses, Anfang der 80er Jahre gefertigte Schauf 4 Sterne Rennrad. Die Rahmenaufkleber mussten erneuert werden, bevor das Rad anschließend mit Campagnolo Super Record Komponenten, einem Cinelli Cockpit und Mavic SSC Felgen zeitgemäß aufgebaut wurde. Details wie die Pedalbörschen, eine Regina Record Kette und das große orangefarbene Bontto Band zeugen von einer detailverliebten Restauration durch den neuen Besitzer.



OKTOBER	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di
2023	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

ATALA

1951 entstand dieses italienische Atala mit Campagnolo Paris-Roubaix-Schaltung, sowie Simplex „gauloises“-Steuerverlen. An den Komfort heutiger Schaltungen konnte dieses System nicht herankommen. Die hinteren vier Gänge werden durch Öffnen des Schnellwettmechanismus und Rückwärtstreten geschaltet, die vorderen Kettenblätter durch Öffnen links und Vorwärtstreten. Obwohl der Schaltmechanismus so einfach erschein, machte er in Zeiten schwieriger Straßenverhältnisse durchaus Sinn, da nichts verkleben konnte. Ergänzt wird die Ausstattung durch spezialisierte Grutto-Kurbeln ohne Kette, sowie Baillia-Bremsen.



NOVEMBER	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do
2023	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30



RICKERT

In den 70er Jahren waren die Rennräder des Dortmunder Rahmenbauers nicht nur bei privaten Kläuern beliebt, es wurden auch viele internationale Titel gefeiert. Udo Hempel wurde z.B. 1970 Weltmeister und 1972 Olympiasieger in der Mannschaftsverfolgung auf Rädern von Hugo Rickert. Des Weiteren wird von inoffiziellen Erfolgen auf "umgelabelten" Rahmen bei den großen Rundfahrten berichtet. Aus dieser Schaffensperiode stammt auch dieses "Weltkugel"-Modell im schönen, strahlenden Blau. Bei der Restaurierung des heruntergekommenen Rahmens war dem Besitzer der Erhalt des Original-lacks und der originalen Decals wichtig. Aufgebaut wurde das Rad mit Campagnolo Nuovo Record, sowie einer klassisch gelochten Stronglight Kurbel.

DEZEMBER	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
2023	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31